08. April 2022

Umweltreferat

Grün statt Grau: Insektenhotels für Bocholter Unternehmen

Restfördergelder werden von der Stadt Bocholt in Insektenhotels investiert // Bundeweites Förderprojekt

Künftig "summt und brummt" es bei den Bocholter Unternehmen, die sich am bundesweiten Projekt "Grün statt Grau" beteiligt haben. Denn für neun Unternehmen gab es jetzt zum Abschluss der Förderperiode Insektenhotels.

Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Forschung (BMWF) im Rahmen der sozial-ökologischen Forschung (FONA) geförderte Verbundprojekt "Grün statt Grau - Gewerbegebiete im Wandel" hat das Ziel die bestehenden Gewerbegebiete der beteiligten Kommunen "grüner" zu machen.

Im Fokus der nachhaltigen Weiterentwicklung standen die Begrünungspotenziale in den Bereichen Gebäude und Firmengelände sowie auf kommunalen Flächen in den Gewerbegebieten wie zum Beispiel im Technologiepark. Um die Biodiversität in Gewerbegebieten zu steigern und die Aufenthaltsqualität zu fördern, wurden Außenanlagen, Fassaden und Straßenbegleitgrün von Unternehmen naturnah umgestaltet.

Gerade Gewerbeflächen weisen viele selten genutzte Bereiche auf, beispielsweise Abstandsflächen, die sich als Rückzugsorte im urbanen Raum anbieten und dauerhaft zur Verfügung stehen. Begrünungen wurden im Verbundprojekt als sichtbarer Schritt hin zu mehr Nachhaltigkeit im Gewerbegebiet genutzt. Über bundesweiten Erfolge des Projektes kann man sich unter www.gewerbegebiete-im-wandel.de informieren.

Die Stadt Bocholt hat als Modellkommune am Projekt teilgenommen. Zum Ende der Förderperiode soll ein Zeichen gesetzt werden, dass der ökologische Gedanke nicht mit der Förderung endet. Daher wurden an neun Unternehmer, die mit Hilfe der städtischen Förderung Business und Biodiversität in der Projektlaufzeit Maßnahmen umgesetzt haben, Insektenhotels verteilt.

Auch auf der neu gestalteten Fläche im Technologiepark wurde ein solches Insektenhotel aufgestellt. Die Stadt Bocholt bedankt sich bei allen Unternehmen, die Ihre Firmengelände ökologischer umgestalten.

Unternehmen können sich weiter melden

Gerne werden Bocholter Unternehmer, die sich ebenfalls eine ökologische Aufwertung ihres Firmengeländes vorstellen können, dazu eingeladen, das städtische Förderprogramm Business und Biodiversität in Anspruch zu nehmen. Informationen finden Sie unter https://www.bocholt.de/rathaus/umweltreferat/foerderprogramm-business-biodiversitaet/ oder direkt bei anja.radermacher(at)bocholt(dot)de. Natürlich können Sich auch Unternehmer melden, die über ihr ökologisches "Best Practice"- Projekt berichten möchten.

© Stadt Bocholt

Zum Abschluss der Förderperiode bekamen jetzt neun Unternehmen aus Bocholt Insektenhotels fürs Firmengrundstück.

© Stadt Bocholt

Mit ein paar beherzten Schlägen befestigt Frank Spaleck vom gleichnamigen Unternehmen das Insektenhotel vor dem Gewerbebetrieb. Ihm hilft Anja Radermacher vom städtischen Fachbereich Mobilität und Umwelt.

© Rose Bikes

Annika Hetzert (rechts) und Anja Radermacher stehen neben dem neuen Insektenhotel des Unternehmens Rose.

© Stadt Bocholt

Das neue Insektenhotel verschönert den Bereich vor dem Unternehmen Pieron

© Stadt Bocholt

Grunewald-Azubi Jan Kasenbrink stellt das Insektenhotel vor dem Firmengebäude auf

Grün statt Grau
GEWERBEGEBIETE
im Wandel

Wir sind dabei!

BOCHOLT

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA
Sozial-ökologische Forschung

© Stadt Bocholt

Die Stadt Bocholt beteiligt sich am Projekt "Grün statt Grau"